

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Betreff: Belegung und Auslastung der Kindertageseinrichtungen

Bezug: 546/2010

Anlagen: 1 Bezeichnung: Einrichtungen des örtlichen Bedarfs 2010/2011

Ziel:

Ergänzung der Liste des örtlichen Bedarfs nach Vorlage 1/2011 um die Rubriken „Auslastung der Kindertageseinrichtungen“ und „Personalschlüssel“ zur Information des Ausschusses für Bildung und Soziales.

Bericht:

1. Anlass

Mit Vorlage 546/2010 liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, jährlich über die Belegung der einzelnen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Tübingen zu berichten. Mit dieser Vorlage kommt die Verwaltung diesem Antrag nach und legt die sogenannte Liste des örtlichen Bedarfs vor, die alle gewünschten Informationen enthält.

2. Sachstand

2.1 Aufbau der Liste „Einrichtungen des örtlichen Bedarfs“

Die Liste ist, wie aus den vergangenen Jahren bekannt, unterteilt nach Einrichtungen in städtischer Trägerschaft und in freigemeinnütziger Trägerschaft. Bei den freigemeinnützigen Trägern wird zwischen großen und kleinen Trägern unterschieden. Die früheren Kleinkindgruppen werden als kleine Träger geführt. Sie spiegelt rückblickend den Stand des Kindergartenjahres 2010/11 (Stichtag Oktober 2010) wieder. Die Veränderungen durch die Beschlüsse zur Bedarfsplanung 2011 werden erst im Rahmen der nun anstehenden Bedarfsplanung 2012 eingearbeitet.

2.2 Auslastung der Einrichtungen

In den Vereinbarungen zur Bedarfsplanung wurde im Jahr 2005 festgelegt, dass eine Auslastung von Einrichtungen von unter 80 % zum Juni eines Jahres eine Bewertung durch das Trägertreffen auslöst. Seit 2010 hat die Verwaltung Zugriff auf die Daten der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Landes, die die Belegung der Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.03. des Jahres erhebt. Um die freigemeinnützigen Träger nicht durch zusätzliche Umfragen zu belasten, hat die Verwaltung nun auf diese Belegungsdaten zurückgegriffen. Nur wenn die Belegung einer Einrichtung zum 01.03.2011 unter 80 % lag, wurde durch Nachfrage beim Träger die Belegung zum 30.06. erhoben, um die Entwicklung besser abschätzen zu können. Die Verwaltung wird dem Trägertreffen vorschlagen, die Geschäftsordnung des Trägertreffens entsprechend an zu passen.

Die Auslastung aller Einrichtungen ist mit durchschnittlich 94,5 % zum Stichtag 01.03.2011 sehr gut. Es gab nur sechs Einrichtungen, deren Belegung im März unter 80 % lag. Davon konnten drei Einrichtungen ihre Auslastung im Juni des Jahres auf deutlich über 80 % steigern.

2.2.1 Städtische Einrichtungen:

– Kinderhaus Hirschau

Das Kinderhaus Hirschau wies am 01.03.2011 eine Belegung von 62 % aus und konnte dies auch bis Juni des Jahres nicht steigern. Die aufgeführte Betriebsform mit 37 Plätzen war bis zur Eröffnung des Neubaus gültig und nur mit 23 Kindern belegt.

Ab Mai 2011 wurden im Neubau des Kinderhauses 55 Plätze angeboten, davon 10 Plätze für Krippenkinder. Obwohl die Krippenplätze rasch belegt wurden und weitere Nachfrage besteht, wurde die Gesamtauslastung durch die geringen Anmeldungen im Bereich der 3-6-jährigen Kinder nicht erhöht.

Ab September 2011 wurde die Konzeption erneut dem Bedarf angepasst. Die Gesamtkapazität wurde auf 44 Plätze reduziert, davon sind 18 Plätze für Kleinkinder und 26 Plätze für die Altersgruppe der 3-6-jährigen. Aktuell sind insgesamt 29 Kinder aufgenommen, davon 16 Kinder unter drei Jahren und 13 Kinder im Kindergartenalter. Die Auslastung im November 2011 beträgt 66 %. Der Personalschlüssel wurde mit 8,5 Stellen auf diese neue Konzeption angepasst. Besetzt sind derzeit 7,8 Stellen.

Die Verwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern. So wurde zum Beispiel die Leitungsstelle im Kinderhaus Hirschau mit einer fachlich sehr erfahrenen Sozialpädagogin besetzt, deren dezidiertes Auftragsverständnis die inhaltliche Neugestaltung der pädagogischen Arbeit war. Auch konzeptionell wurde rasch auf den Bedarf der Familien reagiert: Es wurden zum Beispiel mehr Kleinkindplätze geschaffen und das Mittagessensangebot erweitert. Dennoch konnte bisher vor allem im Bereich der 3-6-jährigen die Auslastung nicht gesteigert werden. Die Verwaltung nimmt diese Situation sehr ernst und wird umgehend ein Treffen aller Träger in Hirschau durchführen. Ziel ist es, durch eine weitere Umwandlung von Plätzen für 3-6-jährige in Plätze für Kleinkinder das Angebot dem Bedarf anzupassen. Über alle Gruppen hinweg betrachtet entspricht das Angebot dem Bedarf.

- Kinderhaus Paula-Zundel
Die geringe Auslastung des Kinderhauses zum 01.03.2011 mit 77 % ist auf den Rückgang der Belegung der Schülerhortplätze zurück zu führen. Im Rahmen der Gesamtplanung Lustnau ist die Verlagerung der Schulkindplätze an die Dorfackerschule und der Aufbau von Krippenplätzen im Kinderhaus geplant. Im Vorfeld dieser Konzeptionsänderung wurden freierwerdende Hortplätze nicht nachbelegt. Zum Juni war die Einrichtung durch die starke Nachfrage im Bereich der 3-6 Jährigen insgesamt mit 88 % belegt.
- Kinderhaus Hauptstraße, Unterjesingen
Durch den Aufbau von Krippen- und Ganztagesplätzen verlief die Belegung verzögert. Zum 01.03.2011 war die Einrichtung zu 75 % belegt, im Juni des Jahres mit 87 %. Die weitere Entwicklung ist zu beobachten.

2.2.2 Einrichtungen freigemeinnütziger Träger

- Evangelisches Kinderhaus Erlenweg
Auf die geringe Auslastung von 78 % zum 01.03.2011 und 79 % im Juni hat der Träger bereits mit einer Konzeptionsänderung reagiert und im Rahmen der Bedarfsplanung 2011 die Umwandlung von VÖ-Plätzen in Ganztagesplätze veranlasst. Die weitere Entwicklung wird gemeinsam mit dem Träger im Auge behalten.
- Katholisches Kinderhaus Helene-von Hügel
Das Kinderhaus wies zum 01.03.2011 eine Belegung von 76 % aus, im Juni des Jahres war es zu 85 % ausgelastet. Nach Auskunft des Trägers ist dies als Folge der langen Umbauzeit der Einrichtung zu werten.
- Katholisches Kinderhaus St. Pankratius, Bühl
Es lag sowohl zum Stichtag 01.03.2011 wie auch im Juni eine Auslastung von 65 % vor. Auf diese geringe Auslastung hat der Träger in einem ersten Schritt die Personalausstattung um eine Stelle auf 2,30 Stellen reduziert. Darüber hinaus hat er zur Bedarfsplanung 2012 einen Antrag auf Schaffung von Ganztagesplätzen gestellt. Da es bisher kein Ganztagesangebot in Bühl gibt, kann davon ausgegangen werden, dass sich durch diese neue Angebotsform die Auslastung der Einrichtung wieder erhöhen wird. Die Bedarfsplanung weist ein Defizit von ca. 25 Ganztagsplätzen aus. Eine Entscheidung ist im Rahmen der Bedarfsplanung 2012 zu treffen.

2.3 Schließtage der Einrichtungen

Reduzierungen von Schließtagen, die von einzelnen Trägern aktuell an die Verwaltung gemeldet wurden, sind nicht in dieser Liste des örtlichen Bedarfs aufgenommen worden. Es wurde der status quo mit Stand Oktober 2010 beibehalten. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass erstmalig mit dem neuen Bezuschussungssystem für freigemeinnützige Träger die Anzahl der Schließtage Auswirkungen auf die Höhe der Bezuschussung hat. Eine Veränderung der Schließtage muss daher wie alle anderen finanzwirksamen Veränderungen im Rahmen der Bedarfsplanung vom Gemeinderat beschlossen werden. Zu dieser Thematik wird die Verwaltung im Frühjahr 2012 eine Grundsatzentscheidung herbeiführen.

2.4 Vergleich Personal-Ist zu Personal-Soll

In der Gesamtschau ist ein deutlicher Prozess zu einer Angleichung zwischen Personal-Ist und Personal-Soll fest zu stellen, da alle Träger ihre Personalausstattung zunehmend strin-

gent auf der Basis des gemeinsam vereinbarten Personalberechnungssystems aufbauen.

Für die städtischen Kinderhäuser wird der mit Vorlage 108/2010 beschlossene Stellenabbau von 9,8 Stellen bis zum Jahr 2013 weiterverfolgt. Mit Stand Oktober 2010 wird das Stellen-Soll in den Kinderhäusern nur noch mit 2,4 Stellen überschritten. Die Schülerhorte, die noch einen geringen Überhang von 0,4 Stellen aufweisen, werden Schritt für Schritt in die Schulkindbetreuung der Ganztageschulen integriert und bei den weiteren Betrachtungen hier außer Acht gelassen.

Bei den meisten freigemeinnützigen Trägern, insbesondere bei den kleinen Trägern, zeichnet sich die Tendenz ab, die durch das Personalberechnungssystem ermöglichte Personalausstattung zunehmend aus zu schöpfen.

2.4.1 Städtische Einrichtungen

Das gesamte Stellen-Ist (der Begriff Stelle bezeichnet hier (Punkt 2.4.1) Vollzeitäquivalente) von 291,58 Stellen bei den städtischen Kinderhäusern setzt sich zusammen aus

- 259,68 Stellen im Gruppendienst
- 11,33 Stellen für Leitungsfreistellung
- 20,57 Stellen für den Vertretungsdienst

Veränderungen bei den Vertretungsstellen

Bei den Stellen für den Vertretungsdienst sind 18,27 Stellen für Springkräfte und 2,3 Stellen für die Vertretungstätigkeit der freigestellten Leitungen mit einberechnet. Während die rechnerische Verteilung der Vertretungsanteile im letzten Jahr anhand der Platzzahlen pro Einrichtung vorgenommen wurde, wurde in diesem Jahr die Zahl der Personalstellen zu Grunde gelegt. Da die Ausfallzeiten der pädagogischen Fachkräfte vertreten werden, ist dies der sachgerechtere Verteilungsschlüssel. Durch diese andere rechnerische Zuordnung ergibt sich ohne eine Veränderung in der Einrichtung ein geringfügig anderes Stellen-Ist als im Vorjahr.

Stand der Einsparungen

Die Reduzierung des Stellenüberhangs von 9,8 Stellen auf 2,4 bei den städtischen Einrichtungen dokumentiert die zügige Umsetzung des Konsolidierungsbeschlusses, mit dem insgesamt 426.000 Euro eingespart werden sollen. Die Verbesserungen für einige Einrichtungen in der Personalausstattung, die durch die Vorlage 108/2010 ebenfalls beschlossen wurden, waren zum Stichtag Oktober 2010 allerdings noch nicht umgesetzt. Sie können jeweils erst durch Umschichtung auf Grund der erfolgten Einsparungen realisiert werden. Im Laufe des Kindergartenjahres 2010/11 wurden zum Beispiel sukzessive die Leitungen zweigruppiger Einrichtungen freigestellt und dafür ca. 2,6 Stellen eingesetzt. Damit wird die von der Verwaltung in der aktuellen Vorlage 242/2011 angegebene Einsparung in den Jahren 2010 und 2011 von knapp fünf Stellen wieder nachvollziehbar:

Überhang Oktober 2009:	9,8 Stellen
Überhang Oktober 2010	2,4 Stellen
<hr/>	
Einsparung	7,4 Stellen
für den Aufbau von Leitungsfreistellungen eingesetzt	- 2,6 Stellen
<hr/>	
noch einzusparen bis 2013	4,8 Stellen

Neue Nutzer-Frequenzanalyse

Eine neue Erfassung der Belegung der Rand- und Hauptbetreuungszeiten in den städtischen Einrichtungen wurde erst wieder in den Monaten April bis Juni 2011 durchgeführt. Die Auswertung wird derzeit durchgeführt und wird, sofern sich die Belegung der Zeiten verändert hat zu einer Neuberechnung des Stellen-Solls führen. Die Angleichung des neuen Stellen-Solls zum Stellen-Ist 2011 muss dann parallel zur Weiterführung der oben genannten Konsolidierung erfolgen.

2.4.2 Freigemeinnützige Träger

Im Durchschnitt bleiben alle Trägergruppen unter dem vereinbarten Stellen-Soll. Die Verwaltung geht davon aus, dass die einzelnen Träger mit Abschluss der neuen Bezuschussungsverträge zunehmend das gesamte Stellen-Soll ausschöpfen werden.

2.5 Zusammenfassung

Mit der ergänzten Form der Liste des örtlichen Bedarfs liegt eine ausführliche Information über die einzelnen Kindertageseinrichtungen vor. Die durchschnittliche Auslastung der Einrichtungen ist sehr gut. Die Anwendung des gemeinsam vereinbarten Personalberechnungssystems führt zunehmend zu einer Übereinstimmung von Ist und Soll.

Als Nachteil dieser Liste ist jedoch zu werten, dass die Betrachtung immer rückwirkend stattfindet und die jeweils aktuelle Betriebsform der Einrichtungen erst mit der Bedarfsplanung 2012 vorgelegt wird.

3. Anlagen

Einrichtungen des örtlichen Bedarfs 2010/11

Anlage zu Vorlage 546a / 2010

Einrichtungen des örtlichen Bedarfs
Stand Oktober 2010

Tabelle 1

Legende: 3 - 6 VÖ = Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
3 - 6 GT = Ganztagsplätze der Altersgruppe 3 - 6 J.
KR TZ = Kleinkindangebot mit Teilzeitplätzen
KR GT = Kleinkindangebot mit Ganztagsplätzen
HR = Hortangebot
* KVJS - Tübinger Version (VZ 7,5 Std., Leitungsfreistellung ab 2 Gr.)
öB: örtlicher Bedarf
üb: überörtlicher Bedarf

Universitätsstadt Tübingen

belegte Plätze: Stand 01. März und 30.06.2011

1	2	3	4						5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pfg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt						Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR								
4	1	a) Kindergärten und Kinderhäuser Kinderhaus Ahornweg	GR 1 GR 1 GR 2 GR 3 zus.	üb öB				5 5	24 8	42	2,60	47,5/28	30	1-3 / 6-12 J.	6,61	6,26	88
6	2	Kindervilla am Alexanderpark	GR 1 GR 2 GR 3 GR 4 GR 5 GR 6 zus.				10	10 15		65	6,00	30/50/90	30	u.1-3 J.	18,72	18,93	100
7	3	Kinderhaus Alte Mühle	GR 1 GR 2 GR 3 GR 4 GR 5 GR 6 zus.			20 20		10 10	24	84	5,20	50/35	30	1 - 12 J.	16,53	15,95	100
10	4	Kinderhaus Bebenhausen	GR 1		10		5			15	1,00	26,25	30	2 - 6 J.	1,71	1,79	100
14	5	Kinderhaus Bühl	GR 1 GR 2 GR 3 zus.		25 12		10			47	2,50	34/30	30	1 - 6 J.	5,31	4,95	89
6	6	Kinderhaus Derendinger Straße	GR 1 GR 2 GR 3 GR 4 zus.			20 10 15	5	5		55	3,25	30/40,5/47,5	30	1 - 6 J.	8,19	8,36	100

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt							Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeiten	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %							
			öB üb	RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR																
6	7	Kinderhaus Eugenstr.	GR 1					5	5																
			GR 2			20	5																		
			GR 3																						
			zus.			20	5	5	5									35	2,25	35/45/30/45	30	2 - 6 J.	4,90	5,30	100
7	8	Kinderhaus Feuerhägle	GR 1	üb					10																
			GR 2							5															
			GR 3			25	10																		
			zus.			25	10		15								50	3,00	34/45	30	1 - 6 J.	8,54	7,57	86	
6	9	Kinderhaus Französische Allee	GR 1							10															
			GR 2				20																		
			GR 3			15	10																		
			GR 4			25																			
			GR 5			12																			
			zus.			52	30		10								92	4,60	30/34//50	30	1 - 6 J.	12,91	13,07	91	
2	10	Kinderhaus Frondsberg	GR 1							10															
			GR 2				20																		
			GR 3				9			3															
			zus.				29		13								42	3,00	50	30	1 - 6 J.	9,62	9,41	100	
6	11	Kinderhaus Galgenberg	GR 1					10																	
			GR 2			25																			
			GR 3			12																			
			zus.			37		10									47	2,50	38/30	30	1 - 6 J.	6,29	5,49	98	
1	12	Kinderhaus Gartenstraße	GR 1			12		5																	
			GR 2			25																			
			zus.			37		5											42	2,00	34/30	30	2 - 6 J.	4,08	4,16
9	13	Kinderhaus Hagelloch, Viehtorstraße	GR 1			12		5																	
			GR 2			25																			
			zus.			37		5											42	2,00	34/30	30	2 - 6 J.	3,24	3,67
5	14	Kinderhaus Herrlesberg	GR 1						10																
			GR 2				20																		
			GR 3			25																			
			GR 4			25																			
			GR 5			12																			
			zus.			62	20	0	10								92	4,50	34/50	30	1 - 6 J.	13,08	11,80	97	
15	15	Kindergarten Hirschau	GR 1			25																			
			GR 2			12																			
			zus.			37													37	1,50	34/37,75	30	3 - 6 J.	3,20	3,03
3	16	Kinderhaus Horemer	GR 1						10																
			GR 2						13																
			GR 3				21																		
			GR 4				21																		
			GR 5			14																			
			GR 6							6															
			zus.			14	42		23	6							85	5,26	40/50/35	30	1 - 8 J.	16,32	16,57	100	

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt								Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeiten	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %	
			GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8										
6	17	Kinderhaus Janusz Korczak	GR 1																	
			GR 2			12	10													
			zus.			12	10			10			32	2,00	40/47,5	30	1 - 6 J.	6,21	5,70	97
13	18	Kinderhaus Kilchberg	GR 1					10												
			GR 2			25														
			zus.			25			10			35	2,00	34/30	30	1 - 6 J.	3,80	3,86	89	
5	19	Kinderhaus Kirchplatz	GR 1					10												
			GR 2			25														
			GR 3			25														
zus.			50			10			60	3,00	34/30	30	1 - 6 J.	5,83	6,26	90				
6	20	Kinderhaus Loretto	GR 1						10											
			GR 2				20													
			GR 3			25														
zus.			25	20			10		55	3,00	35/48	30	1 - 6 J.	8,52	8,55	100				
1	21	Kinderhaus Mauerstraße	GR 1	üb					6											
			GR 1				9													
			zus.				9			6		15	1,00	51,25	30	1 - 6 J.	3,65	3,51	100	
7	22	Kinderhaus im Mühlenviertel	GR 1						10											
			GR 2																	
			GR 3			15	10		10											
zus.			15	10	10	10			45	3,00	35/50/30	30	1 - 6 J.	7,65	7,75	87				
1	23	Kindergarten Neckarhalde	GR 1			25														
			GR 2			25														
			zus.			50						50	2,00	34	30	3 - 6 J.	4,48	4,51	86	
5	24	Kinderhaus Neuwalden	GR 1					10												
			GR 2			25														
			zus.			25			10			35	2,00	39/30	30	2 - 6 J.	4,58	4,54	97	
1	25	Kinderhaus Österberg	GR 1					5	5											
			GR 2			31														
			zus.			31			5	5		41	2,25	30/32,5/42,5	30	1 - 6 J.	5,74	5,14	98	
5	26	Kinderhaus Paula-Zundel	GR 1			25														
			GR 2			25														
			GR 3								16									
zus.			50					16	66	3,00	40/35	30	3 - 10 J.	6,61	6,39	77				
11	27	Kinderhaus Pfrondorf-Breite	GR 1			10		5												
			GR 2			25														
			GR 3			25														
zus.			60			5			65	3,00	39/36/30	30	1 - 6 J.	6,28	5,85	85				
11	28	Kinderhaus Pfrondorf-See	GR 1					10												
			GR 2			25														
			GR 3			12														
zus.			37			10			47	2,50	36/30	30	1 - 6 J.	4,64	4,62	100				
1	29	Kinderhaus Rübenloch	GR 1					10												
			GR 2			25														
			zus.			25			10			35	2,00	34/30	30	1 - 6 J.	3,77	4,12	91	

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt							Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR									
1	41	b) Schülerhorte Schülerhort Neckarhalde	GR 1						20	30	1,50	28	30	6-12 J.	3,34	3,62	97	
			GR 2						10									
			zus.						30									
4	42	Schülerhort Waldhäuser-Ost	GR 1						24	32	1,60	35	30	6-12 J.	4,00	3,56	100	
			GR 2						8									
			zus.						32									
3	43	Schülerhort Wanne	GR 1						20	30	1,50	35	30	6-12 J.	3,50	3,22	93	
			GR 2						10									
			zus.						30									
		Summe b)			0	0	0	0	92	92	4,60				10,84	10,41	97	
		Springkräfte im Stellen-Ist u. Soll enthalten																
Summe städtische Plätze					1.122	427	200	227	190	2.166	118,92				302,42	299,58	93	

**Einrichtungen des örtlichen Bedarfs
Stand Oktober 2010**

Tabelle 2

Legende: 3 - 6 VÖ = Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
 3 - 6 GT = Ganztagsplätze der Altersgruppe 3 -6 J.
 KR TZ = Kleinkindangebot mit Teilzeitplätzen
 KR GT = Kleinkindangebot mit Ganztagsplätzen
 HR = Hortangebot
 * KVJS - Tübinger Version (VZ 7,5 Std., Leitungsfreistellung ab 2 Gr.)
 öB: örtlicher Bedarf
 üB: überörtlicher Bedarf

Große freie Träger

belegte Plätze: Stand 01. März und 30.06.2011

1	2	3	4						5	6	7	8	9	10	11	12	13
Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt						Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	3-6 RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR								
6	1	a) Ev. Gesamtkirchengemeinde Eberhardskindergarten	GR 1		14		4										
			GR 2		14		4										
			zus.		28		8			36	2,00	34/27,5	30	2 - 6 J.	3,50	4,15	100
4	2	Kindergarten Erlenweg	GR 1		14		4										
			GR 2		14		4										
			zus.		28		8			36	2,00	36/27,5	30	2 - 6 J.	4,00	4,32	78
2	3	Frida-Wetzel Kindergarten	GR 1		14		4										
			GR 2		14		4										
			zus.		28		8			36	2,00	31,5/27,5	30	2 - 6 J.	3,40	3,98	89
1	4	Martinskindergarten	GR 1				10										
			GR 2		25												
			GR 3		25												
			zus.		50		10			60	3,00	32,5/30	30	1 - 6 J.	5,70	6,22	90
2	5	Kindergarten Rappstraße	GR 1		25												
			GR 2			20											
			GR 3		14		4										
			zus.		39	20	4			63	3,00	35,5/39,5/27,5	30	2 - 6 J.	5,95	6,95	90
3	6	Kindergarten Rotbad			24					24	1,00	30	30	3 - 6 J.	2,00	2,06	100
		Summe a)			24	173	20	38	0	0	255	13,00			24,55	27,68	92
												incl. Springkräfte (1,20)		25,75	27,68		
7	7	b) Ev. Kindergarten Derendingen			25					25	1,00	30	30	3 - 6 J.	2,00	2,06	80

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt						Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %		
			öB üb	3-6 RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT										HR	
2	16	e) Kita des Universitätsklinikums																	
			GR 1	üb			10		5										
			GR 2	üb			10		5										
			GR 3				10		5										
			GR 4				10		5										
			GR 5						10										
			GR 6						9										
			GR 7						9										
			Zwischensumme Gr. 1 bis 7				40		48		88	7,00	62/62/40	6	1 - 10 J.	24,75	29,1		
			GR 8							15						-	-		
GR 9							15						-	-					
GR 10	üb						9						-	-					
		Summe e)	zus.			40		57	30	127	9,5	40 bis 62	6	1 - 10 J.	24,75	29,1	100		
1	17	f) Kita der Firma Rösch		üb		8	8	4		20	1,00	25/35/43,5	5	2 - 6 J.	2,49	2,48	81		
Summe große freie Träger a) - f)					49	361	188	61	122	46	827	49,50			116,29	127,51	92		

Anmerkung zur Summe a) - f): Stellen IST und Stellen Soll sind ohne die Gruppen 8 - 10 der Kita des Universitätsklinikums berechnet

**Einrichtungen des örtlichen Bedarfs
Stand Oktober 2010**

Tabelle 3

Legende: 3 - 6 VÖ = Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
 3 - 6 GT = Ganztagsplätze der Altersgruppe 3 -6 J.
 KR TZ = Kleinkindangebot mit Teilzeitplätzen
 KR GT = Kleinkindangebot mit Ganztagsplätzen
 HR = Hortangebot
 * KVJS - Tübinger Version (VZ 7,5 Std., Leitungsfreistellung ab 2 Gr.)
 öB: örtlicher Bedarf
 üB: überörtlicher Bedarf

Kleine freie Träger

belegte Plätze: Stand 01. März und 30.06.2011

1	2	3	4							5	6	7	8	9	10	11	12	13
Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt							Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeiten	Schließtage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	3-6 RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR									
1	1	Waldkindergarten Eichhörnchen				20			20	1,00	40	30	3 - 6 J.	3,23	2,74	100		
1	2	Waldorfindergarten Wächterstraße.			2	10	3		15	1,00	30/42/30	30	2 - 6 J.	3,00	2,61	93		
2	3	Kita der Freien Aktiven Schule	GR 1 GR 2 GR 3 zus.	üb		20 7		8	35	3,00	37,5	25	1,5 - 6 J.	5,90	5,80	91		
4	4	Kita der Freien Waldorfschule Rotdornweg	GR 1 GR 2 GR 3 GR 4 zus.	üb	25 25 25	20			95	4,00	30/47,5	30	3 - 6 J.	8,77	9,55	97		
4	5	Hort der Freien Waldorfschule Rotdornweg	GR 1 GR 2 zus.					20 20	40	2,00	25	Schulferien	6 - 10 J.	0	0	100		
6	6	Kita CasaKiTaNa, Hegelstr. 7	GR 1 GR 2 GR 3 zus.			10		10 5	35	3,00	50	18	u.1 - 6 J.	8,50	9,7	91		
6	7	Waldorfindergarten Südstadt			15	10			25	1,00	30/44	30	3 - 6 J.	2,80	2,44	88		
6	8	Kinderhaus Villa Kunterbunt	GR 1 GR 2 zus.			14	14	3	34	2,00	35/50/35/50	30	1 - 6 J.	6,20	6,00	100		
7	9	Waldkindergarten Hobbits			20				20	1,00	34	29	3 - 6 J.	2,30	2,33	100		
7	10	Kinderhaus Waldhörnle			10		5		15	1,00	30	30	1 - 6 J.	2,00	2,06	100		

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt							Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließtage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
				öB üb	3-6 RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT									
15	11	Ein Ort für Kinder Hirschau				20		10										
		GR 1																
		GR 2						10										
		zus.				20		10		30	2,00	45	30	1 - 6 J.	5,25	5,60	83	
Summe kleine freie Träger					0	136	131	11	46	40	364	21			47,95	48,83	95	

**Einrichtungen des örtlichen Bedarfs
Stand Oktober 2010**

Tabelle 4

Legende: 3 - 6 VÖ = Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
 3 - 6 GT = Ganztagsplätze der Altersgruppe 3 - 6 J.
 KR TZ = Kleinkindangebot mit Teilzeitplätzen
 KR GT = Kleinkindangebot mit Ganztagsplätzen
 HR = Hortangebot
 * KVJS - Tübinger Version (VZ 7,5 Std., Leitungsfreistellung ab 2 Gr.)
 öB: örtlicher Bedarf
 üB: überörtlicher Bedarf

Kleinkindgruppen / Kleine Freie Träger

belegte Plätze: Stand 01. März und 30.06.2011

1	2	3	4						5	6	7	8	9	10	11	12	13
Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt						Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT									
		a) Teilzeiteinrichtungen															
6	1	Kleinkindgruppe Blaulinchen						10									
1	2	Kleinkindgruppe Grashüpfer	GR 1					10									
			GR 2					10									
			zus.					20									
4	3	Kleinkindgruppe. Idefix, WHO						10									
5	4	Kleinkindgruppe Lustnauer Kinderkiste						10									
11	5	Kleinkindgruppe an der Kirnbachschule						10									
7	6	Kleinkindgruppe Kleine Löwen	GR 1					8									
			GR 2					8									
			GR 3					10									
			zus.					16	10								
5	7	Kleinkindgruppe Lumi, Lustnau						7									
1	8	Kleinkindgruppe Madergasse	GR 1					7									
			GR 2					8									
			zus.					15									
1	9	Kleinkindgruppe Pflegehof	GR 1					10									
			GR 2					10									
			zus.					10	10								
7	10	Kleinkindgruppe Pustebume						10									
2	11	Freikirchliches KH Schäfchen	GR 1					10									
			GR 2					10									
			zus.					20									
1	12	Kleinkindgruppe Schwärzloch	GR 1					8									
			GR 2					8									
			GR 3					8									
			zus.					24									

Plg.	lfd. Nr.	Einrichtung	Plätze auf die Gruppen verteilt							Plätze gesamt	Gruppen ges.	Wochen- öffnungszeit	Schließ- tage	Alters- spanne	Stellen IST	Stellen SOLL*	belegte Plätze zum 01.März 2011 in %	belegte Plätze zum 30.06.2011 in %
			öB üb	RG	3-6 VÖ	3-6 GT	KR TZ	KR GT	HR									
6	13	KleinkindgruppeTapsi					9		9	1,00	23,5	10	u.1 - 3 J.	1,46	1,78	89		
		Summe a)					171	20	191	21,00				35,41	38,02	98		
3	14	b) Ganztageeinrichtungen (WÖZ >34) Kleinkindgruppe Planckton	GR 1					10										
			GR 2					10										
			zus.					20	20	2,00	45	15	u.1 - 3 J.	5,80	5,84	95		
3	15	Stud. Kita Fichtenweg 9						10	10	1,00	45	23	u.1 - 3 J.	2,50	3,12	100		
6	16	Stud. Kita am Mühlbach						10	10	1,00	45	28	u.1 - 3 J.	2,45	3,09	100		
6	17	Kinderkrippe im Depot, Kokon	GR 1					8										
			GR 2					8										
			zus.					16	16	2,00	50,5	15	u.1 - 3 J.	6,53	6,53	100		
6	18	Stud. Kita "Wilde 13"						10	10	1,00	45	28	u.1 - 3 J.	2,67	3,09	100		
6	19	Stud. Kita Provenceweg						10	10	1,00	45	28	u.1 - 3 J.	2,65	3,09	80		
		Summe b)						76	76	8,00				22,60	24,76	96		
Summe Kleinkindgruppen / kleine freie Träger a) + b)							171	96	267	29,00				58,01	62,78	98		